

BROWN SWISS



MORE THAN MILK

September 2023

Brown Swiss Nachrichten

Die europäische Braunvieh-zeitschrift

Speichern Sie die Daten !

European Brown Swiss conference

Baia Mare, Maramures county, Romania

October 18th to 20th 2023

[EUROPEAN CONFERENCE](#) | [Asociația Bruna Schwyz Maramures \(asociația-bruna.ro\)](#)

European Brown Swiss show

Imst, Austria

April 12th to 14th 2024



Summary

EBSF	1
GERMANY.....	4
FRANCE	6
SWITZERLAND	7



European
Brown Swiss
Federation

www.brown-swiss.org



@ebsf_brownswiss



Family Widrig

Breed ambassador

Widrig Fabian, Bad Ragaz, Switzerland

Kuhfamilien als Grundstein einer wirtschaftlichen Herde

Die Familie Widrig züchtet seit jeher eine wirtschaftliche, langlebige und milchbetonte Kuh. Der Grundstein dieses Zieles sind tiefe Kuhfamilien. Deren drei stechen bei Widrig's Braunviehherde hervor, die bis in die 70er Jahre zurückgehen. Das Aushängeschild der R-Familie ist Eagle Reika mit einer Lebensleistung von 127'000 kg Milch.

Im südlichen Teil vom Sarganserland, zwischen der Pizolbahn und der Autobahn, steht der Freihof, ein sehr moderner und zukunftsorientierter Landwirtschaftsbetrieb der Familie Widrig.

Seit 3 Generationen im Familienbesitz

Im Jahr 1957 kaufte der Grossvater vom jetzigen Betriebsleiter (Fabian) zusammen mit seinem Bruder den Freihof in Bad Ragaz. Dies war eine ideale Möglichkeit, um aus dem stark wachsenden und tourismusorientierten Dorf Bad Ragaz auszusiedeln. Mit der Güterzusammenlegung wurde der Betrieb grösser und arrondiert.

Als Albert, der Vater von Fabian, den Betrieb 1989 übernahm, wurde stetig von Getreide- auf Gemüsebau umgestellt und nach IP-Suisse Richtlinien bewirtschaftet. Die hervorragende Qualität der Produktionsflächen im St. Galler Rheintal ließen diesen Schritt problemlos zu. Der Betrieb wurde in dieser Zeit stetig erweitert und ausgebaut. Es kamen ein neuer Hausteil und ein Güllensilo dazu sowie im Jahr 2002 ein neuer Betriebszweig mit dem Bau einer Pouletmasthalle.

Im Jahr 2010 wurde der Anbindestall zu einem Laufstall umgebaut und 2014 erstellten sie eine neue Fahrsiloanlage. Um die Abläufe im Betrieb zu verbessern und flexibler zu werden, damit die Arbeitsspitzen gebrochen werden konnten, investierten sie im 2019 in einen neuen Melkroboter.

Fabian, der nie etwas anderes wollte als Bauer zu werden, konnte den Betrieb im 2021 in dritter Generation vom Vater übernehmen.

Zuchtziel: wirtschaftliche Kuh

Bei der Zucht werden keine Kompromisse bei der Wirtschaftlichkeit gemacht. Den Grundstein der Herde legen drei tiefe Kuhfamilien. Die Kuh soll langlebig, problemlos, milchbetont und funktionell sein. Es müssen nicht unbedingt Schaukühe sein.

Wenn trotzdem eine Schaukuh daraus entsteht, nimmt Fabian auch sehr gerne an regionalen- und kantonalen oder nationalen Viehschauen teil. An der Olma 2021 und an der BRUNA 2022 präsentierte sich die 100'000er Kuh Eagle Reika einem breiten Publikum und repräsentierte das Zuchtziel Widrig's eindrücklich.



Drei tiefe Kuhfamilien

Die R-Familie, aus der Reika stammt, geht zurück bis auf die 70er Jahre. Stolze 35 Tiere aus dieser Familie stehen aktuell in der Herde. Eine weitere Kuhfamilie, welche die Herde seit 1964 aufwertet, ist die T-Familie. Die jüngste Kuhfamilie, auf welche gesetzt wird, ist die L-Familie. Drei Zuchtfamilien konnten aus dieser Linie schon ausgestellt werden, von der 20 Tiere im Stall stehen. Der von Swissgenetics angekaufte Jungstier Luano, ein Hüge-ET Sohn, stammt aus ihr. Mit über 1'000 kg ZW Milch und 130 im Euter kann in Zukunft einiges von ihm erwartet werden.

Als Bruna-Data-Betrieb werden die genomischen Zuchtwerte in die Anpaarungen mit einbezogen und gelten als wichtige Stütze bei den finalen Entscheidungen. Mit dem Erfassen von Gesundheitsdaten will sich der Betrieb für noch mehr Wirtschaftlichkeit bei der braunen Kuh einsetzen.

Die einzige zugekaufte Kuhfamilie ist die D-Linie. Die Stammkuh Vigor Daisy wurde als Rind von einem Berufskollegen, der die Milchwirtschaft aufgab, zugekauft. Auch diese Linie überzeugt in allen wichtigen Merkmalen, die den Betrieb auszeichnen.



Widrig's Eagle Reika



Widrig's Phil Lorena and Widrig's Phil Luna

Diverse Betriebszweige

Neben der Milchwirtschaft, dem Acker- und Gemüsebau setzt man auf dem Freihof auf einen bodenunabhängigen Betriebszweig, die Pouletmast. Der Hühnermist ergänzt sich hervorragend mit der Rindergülle und wird im Gemüse- und Ackerbau optimal eingesetzt. Die Poulets werden für die Firma Frifag AG aus Märwil produziert.

Hobbys verbinden

Als Hobby bezeichnet Fabian die Viehzucht. Er geht auch sehr gerne wandern. Beides kann er mit dem Besuch seines Jungviehs auf der Alp verbinden. Begleitet wird er meistens von seiner Freundin Flurina. Die ausgebildete Tierärztin, die in einer Tierarztpraxis in einem 100% Pensum arbeitet, ist auf dem Landwirtschaftsbetrieb für die Gesundheit der Tiere verantwortlich und hilft in ihrer Freizeit gerne mit.

Als Präsident der Landwirtschaftlichen Vereinigung Sarganserland und als Mitglied im Landwirtschaftsrat vom St. Galler Bauernverband engagiert sich Fabian aktiv für die Zukunft der produzierenden Landwirtschaft.

Betriebsspiegel

Widrig Fabian, Freihof 1, 7310 Bad Ragaz

Lage: 492 Meter über Meer, Talzone

Betriebsgrösse: 22.5 ha LN
7 ha Gemüse, davon 3 ha als Zweitkultur
2 ha Kartoffeln
5 ha Mais
4 ha Gerste
2 ha Kunstwiese
5.5 ha Naturwiese / Öko

Tierbestand: 48 Kühe, 56 Stück Jungvieh im Aufzuchtvertrag
9'000 Stück Mastpoulets

Leistungsdaten: 9'972 kg Milch, 3.99 % F, 3.47 % E, 76 ZZ, 90 Pers.

Besamungsstiere: Owen, Biniam, Jinxer, Mane SG-ET, Aiven-ET, Pete-ET, Caviezel-ET, Leon-ET PP, 1/3 der Besamungen mit Maststieren

Aufstallungssystem: Laufstall mit Tiefstrohliegeboxen

Melksystem: Melkroboter, DeLaval VMS V300

Fütterung: Sandwichsilage vom Fahr silo:
Grassilage 40 %, Maissilage 40 %, Gerste oder Roggen 10 %
zusätzlich: Heu 5 %, Kartoffeln und Karotten 5 % und Kraftfutter im Melkroboter

Milchverwertung: 425'000 kg Milch an Emmi Schweiz AG

Arbeitskräfte: Fabian (Betriebsleiter), Albert und Andrea (Eltern) angestellt, Albert ist 1 Tag pro Woche als Landw. Fachschätzer tätig, Flurina Walser (Freundin) hilft auf dem Betrieb in der Freizeit mit

Brown Swiss, das Hornlosangebot wird bereichert!

RBG Memmingen: Mit der August-Zuchtwertschätzung bringt die RBG Memmingen viele vielversprechende Stiere in den Einsatz.

Erfreulich ist, dass wir mit **AG Dubai PS**, **AG Seven PS**, **AG Socrates PS**, **AG Veltins PP**, **AG Balduin PS** und **AG Sound PS** nun fünf mischerbig hornlose Stiere und einen reinerbig hornlosen Stier im Angebot haben, welche sowohl in der Milchleistung, in der Melkbarkeit und auch im Exterieur sehr gut mithalten können. Dies wird der Hornloszucht bei Brown Swiss neuen Auftrieb geben. Neu im Programm ist **AG Sound PS** (Sagan PS x Vipro Pp), welcher durch eine gute Exterieurvererbung punkten kann. Eine erstklassige Nutzungsdauer vererbt **AG Dubai PS** (AG Duster PS x Amorie). **Socrates PS** (Sagan PS x Dane) ist der Bulle zur Verbesserung der Melkbarkeit.



AG Dubai PS _ Mutter HEIDI (1.Kalb)

Darüber hinaus ergänzen Leistungsbullen wie **AG Vanilla**, **AG Calibur**, **AG Vaneli**, **AG Venedig** und **AG Badboy** mit jeweils über 1.000 kg Milch und jeder über 110 Punkte im Euter unser Portfolio. **AG Vanilla** (AG Vaselino x Namur) ist ein später AG Vaselino-Sohn und platziert sich mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 149 Punkten an Rang zwei der Topliste. Insgesamt verkörpert er die besondere Kombination aus Leistung (+1.349 kg Milch; MW 136), Fitness (110) und Exterieur (110-107-113-121), wodurch er breit einsetzbar ist. **AG Calibur** (AG Cavallo x Seasidebloom), **AG Vorneli** (Vorstand x Vaneli) und **AG Venedig** (Veit x AG Vanpari) sind wahre Leistungsgaranten. Der Allrounder **AG Badboy** (Bloomlord x Namur) vererbt fantastische Becken (118), welche breit und gut geneigt sind.



Hinzuweisen gilt es noch auf unseren Neuzugang bei den töchtergeprüften Stieren. Die 82 geprüften Töchter von **AG Pirol** (AG Pisa x AG Volvo) sind leistungsbereit und zeigen ein nahezu perfektes Exterieurprofil (119-125-110-120).

Hier eine Auflistung der Stiere nach ihren Vererbungsschwerpunkten:

Der **Gesamtzuchtwert** ist eine Zusammenfassung der Zuchtwerte hinsichtlich ihrer züchterischen bzw. wirtschaftlichen Bedeutung. Beim Brown Swiss setzt sich dieser aus 50 % Milch, 5 % Fleisch und 45 % Fitness zusammen. Einen Gesamtzuchtwert von über 140 Punkten und damit den höchsten wirtschaftlichen Gewinn zeigen die Bullen AG Vanilla (149), AG Calibur (147), AG Vorneli (142) und AG Venedig (140).

Die Milchmenge weist eine hohe Erblichkeit auf, wodurch sie gut züchterisch zu verbessern ist. **Starke Milchmengenvererber** mit über 1.000 kg Milch sind AG Calibur (+1.354 kg Milch), AG Vanilla (+1.349 kg Milch), AG Heimo (+1.215 kg Milch), AG Venedig (+1.194 kg Milch), AG Vorneli (+1.106 kg Milch) und AG Badboy (+1.071 kg Milch).

Die Rasse Brown Swiss ist bekannt für gute Inhaltsstoffe. Zusätzlich werden **positive Inhaltsstoffe** monetär bei der Milchabrechnung berücksichtigt. Positiv in beiden Merkmalen sind AG Dallas, AG Seven PS und AG Veltins PP. Mindestens in einem Inhaltsstoff-Merkmal positiv vererben AG Vanilla, AG Ohio und AG Jakarta. Nahezu neutrale Inhaltsstoffe zeigen AG Salvador und AG Socrates PS.

Die **Strichlänge** und **Strichdicke** gewinnt an Bedeutung und dient als Hilfsmerkmal zur Auswahl von Bullen für Roboterbetriebe.

AG Calibur _ Mutter TAMARA (1.Kalb)



Luca Nelli

AG Vanilla Familie - Großmutter 1413, Mutter 1694 und Urgroßmutter Monice

In beiden Merkmalen mindestens 100 Punkte haben die Bullen AG Venedig, AG Ohio, AG Socrates PS und AG Pirol.

Das **Euter** beeinflusst die Nutzungsdauer einer Kuh. Der Trend zeigt, dass die Euter immer besser werden. Im Bullenprogramm haben wir acht Bullen mit über 115 Punkten im Euter. AG Ohio (125), AG Dallas (121), AG Vanilla (121), AG Pirol (120), AG Sound PS (120), AG Heimo (118), AG Balduin PS (117) und AG Calibur (117).

Eine zu schnelle **Melkbarkeit** hat negative Auswirkungen auf die Eutergesundheit. Andererseits stören Kühe mit zu langsamer Melkbarkeit die Melkroutine. Einen schnelleren Milchfluss vererben die Bullen AG Socrates PS (118), AG Salvador (115), AG Badboy (112), AG Bison (109), AG Venedig (109) und AG Jakarta (108). Etwas langsamer vererben die Stiere AG Ohio (94) und AG Veltins PP (96).

Zur Verbesserung der **Sprungelenkwinkelung** dienen die Bullen AG Venedig (111), AG Dallas (108) und AG Socrates PS (107). Etwas steiler sind die Beine bei AG Vorneli und AG Seven PS:

Die Braunviehkühe werden immer größer und deshalb wünscht man sich eine mittelrahmige Kuh. Kleine Kühe (**Kreuzbeinhöhe**) bringen die Bullen AG Jakarta (96), AG Heimo (100) und AG Calibur (102). Großrahmig vererben die Stiere AG Dallas (120), AG Seven PS (121) und AG Ohio (125).

Durch eine hohe **Nutzungsdauer** lässt sich der CO₂-Fußabdruck der Kuh reduzieren. Sie ist im Bereich der funktionalen Merkmale das wirtschaftlich wichtigste Merkmal. Glänzen in der Nutzungsdauer können die Bullen AG Dubai PS (118), AG Badboy (117), AG Dallas (116), AG Jakarta (114), AG Bison (114) und AG Salvador (111).

Das **Hornlosangebot** wächst immer weiter an. Die Bullen AG Seven PS, AG Balduin PS, AG Sound PS, AG Dubai PS, AG Socrates PS und AG Veltins PP sind eine Bereicherung der Hornloszucht, denn sie können sowohl in der Milchleistung, in der Melkbarkeit und auch im Exterieur überzeugen.

Durch eine hohe **Persistenz** soll der Laktationspeak und dadurch eine negative Energiebilanz verhindert werden. Die Stiere AG Calibur (121), AG Dallas (119), AG Vorneli (117), AG Bison (114), AG Seven PS (114) und AG Vanilla (112) vererben eine flache Laktationskurve.

Als **Kalbinnenstiere** weisen wir die Bullen AG Bison, AG Pirol und AG Jakarta aus.

Gesextes Sperma ist von vielen Stieren verfügbar. Leider eignet sich aber nicht jeder Stier, bzw. nicht jedes Ejakulat für diesen Verarbeitungsprozess. Aktuell auf der Station vorrätig ist gesexter Samen der Stiere AG Vanilla, AG Calibur, AG Salvador, AG Dubai PS, AG Veltins PP, AG Vpower, AG Veles Pp, AG Bismark, AG Campari, AG Jakarta und AG Vasan PP.

Die Alpengenetik wünscht Ihnen viel Spaß bei der Auswahl der Bullen und viel Erfolg mit deren Nachkommen. Das komplette Brown Swiss Angebot entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Auf www.rbgmm.de finden Sie unter dem Menüpunkt Brown Swiss alle wichtigen Informationen zum aktuellen Angebot.



Neue Genomische bullen

Titanium



Mutter: Pennie GP-82

Der höchste ausländische Bulle in DE aus einer neuen Kuhfamilie

Noro x Nice GP x Alaska

- Neue Kuhfamilie, Mutter Pennie #5 ISU in FR
- #1 ausländischer Bulle in DE
- Tolle Inhaltsstoffe, Fitness und Typ
- aAa 261435

GZW DE 139
ISU 188
GZW CH 1454
PPR 168



BB A2/A2

Toronto



Mutter: Olysee GP-82

Der neue Listenführer weltweit

Piston x Sinatra x Blooming

- Top Rangierung in PPR, GZW, ITE & ISU
- Sehr gute Leistung und top Rahmen
- Aus der Rastaroket-Familie
- aAa 156324

ISU 199
PPR 230
GZW DE 134
ITE 1056



BB A2/A2

Snoopy



Mutter: Perdrix GP-83

Neuer hervorragender Milchmengenvererber

Jonmar x Majeste x Hercules

- Neuer #1 ISU Bulle mit höchster Milchleistung aller Zeiten +2293 kg
- Bester Jonmar-Sohn aus der Namur-Kuhfamilie
- aAa 651423

ISU 208
PPR 209
GZW DE 132
Milk + 2293



BB A2/A2

Talico P



Großmutter: LBB Lalice EX-92

Neuer heterozygot hornloser Bulle

Veles P x O Malley x Vigor

- Heterozygot hornlos aus einer spitzen Familie! Seine Großmutter ist LBB Lalice Vigor EX-92, Intermediate Champion auf der Swissexpo 2018!
- Hohe Leistung und fehlerfreier Typ
- aAa 615243

ISU 174
GZW DE 126
PPR 170
GZW CH 1347



AB A1/A2

Tripoli



Mutter: Lisele EX-90

Der neue fehlerfreie Optimal-Sohn

Optimal x Hamster x Juhus

- Ein Allround-Vererber
- Ideal zur Korrektur von zu kurzen Strichen
- Neue Kuhfamilie mit Kraft und Leistung
- aAa 561423

ISU 179
PPR 188
Milk +1116
Fertility +1.7



BB A2/A2

Thor



Mutter: Pacotille VG-87

Extrem fehlerfreier Outcross-Bulle

Parador x Visor x Shottle

- Outcross-Pedigree, einfach anzuparen
- Außerst fehlerfrei
- Dieselbe Familie wie Ramses
- aAa 243615

ISU 182
PPR 188
ITE 895
P% +1.5



BB A2/A2

WAS IST NEU NACH DER AUGUST-ZWS 2023?

In Frankreich ist BGS die einzige Zuchtorganisation für BROWN SWISS, die sich aktiv für die Rasse BROWN SWISS national mit einem einzigartigen Herdbuch und Zuchtprogramm als auch weltweit einsetzt.

Als BGS-Vertriebspartner sind wir sehr stolz darauf, Ihnen im Rahmen der August-Zuchtwertschätzung 2023, ein hervorragendes Angebot an neuen Bullen präsentieren zu können. Darunter sind 6 neue Bullen, die in allen Ranglisten weltweit ganz oben stehen.

Wir arbeiten intensiv am Ausbau unseres hornlos Angebotes für Sie. Ein erster Neuzugang bei unseren Hornlosbullen in diesem Sommer ist Talico P. Er stammt aus der großartigen LBB Lalice EX-92-Familie und ist gesext verfügbar. Neben Talico P werden in den nächsten Monaten noch zwei weitere Hornlosbullen folgen. Haben Sie noch ein wenig Geduld!

Die Crème de la Crème der französischen BROWN SWISS wird am 5. Oktober auf der nationalen BROWN SWISS Schau mit 140 Kühen, im Rahmen der SOMMET DE L'ELEVAGE in Clermont-Ferrand, Frankreich, vertreten sein. Verpassen Sie diese Veranstaltung nicht! Wir hoffen, Sie dort zu sehen!

Töchtergeprüfte bullen

O Malley



Tochter: Romane

Weitweit beliebt und jetzt töchtergeprüft und gesext erhältlich!

Bender x Glarus x Dally

- Er hat seine Töchteranzahl verdoppelt und seine Milchleistungsverbundung um +156kg gesteigert. Er wird viele weitere Töchter in die nächste ZWS einbringen.
- Sehr stabiler und fehlerfreier Typ
- Erstaunliche Euter
- Hervorragende Inhaltsstoffe
- Aus der Parisienne-Familie mit LL 101275 kg

ISU 146
+3.1 P%
+3.8 F%
Type 2.1
Udder 1.6
Rump 2.5



BB A2/A2



Büsser's Brice ENYA
CH 120.1590.9053.9
85-87-84/86-85 VG85



1. L. 2.01 7'217 kg Milch, 4.12 % Fett 3.82 % Protein (proj.)
Züchter / Eigentümer: Ivo Büsser-Alder, Goldingen, St. Gallen
Foto: Moy

Dreamer und Apple

Die beiden Hoffnungsträger, die schon oft im Zusammenhang mit extrem hoher Fruchtbarkeit genannt wurden, haben ihre Erwartungen in dieser Hinsicht erfüllt. Apple weist mit 114 und Dreamer mit 111 enorm fruchtbare Töchter aus. Leider haben sie die Erwartungen im Zuchtwert Milch noch nicht erfüllt.

Blutvielfalt bei den höchsten Jungbullen

Die Vielfalt der Bullenväter hat deutlich zugenommen. Dies wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Top-100-Jungbullen von 28 verschiedenen Bullenvätern stammen. Guy (5x) und Bellboy (4x) sind am häufigsten vertreten. Mit Sting führt ein Tu SG-Sohn aus Antonov Omaienne, der Vollschwester von Noro, die GZW-Liste an. Mit einem GZW von 1535, +982 kg Milch und einem Spitzenfitnesswert von 136 wird er sicher ein gefragter Vererber sein. Mit einer Fruchtbarkeit von 121 ist er derzeit der zweithöchste nach Velmer P in diesem Bereich. Mit Pactol Saphir kommt ein absoluter Outcross-Bulle ins Angebot. Mit der Blutkombination Pactol x Amor x Traction und einem GZW von 1479 kann er breit eingesetzt werden.

Namen an der Spitze von Original Braunvieh unverändert

Killy, Orlando und Lordan bilden seit Dezember 2022 das Spitzentrio bei Original Braunvieh. Sie sind alle ähnlich in ihren Stärken und Schwächen. Bei der Milch unterscheiden sie sich nur geringfügig. Killy knackt erneut die 1300 GZW-Marke. Mit GZW 1310 liegt er klar an der Spitze. Die Milchleistung gehört nicht zu den Stärken dieses Trios. Nur Killy kann sich noch etwas verbessern. Obwohl sie für ihr Alter etablierte Bullen sind, halten sie sich gut.

Auffallend ist die gute Fleischvererbung bei ihnen. Killy bleibt mit einem Fleischwert von 117 an der Spitze. Hier verlieren Orlando und Lordan ein wenig. Dennoch spiegeln sie mit 109 und 104 den idealen Zweinutzungstyp wider.

Orlando kann in der Fruchtbarkeit und Zellzahl um je einen Punkt zulegen und hat hervorragende Werte von 117 bzw. 107. Bei der Eutervererbung bleibt Killy mit 129 an der Spitze. Die leichte Leistungssteigerung (Milch-, Fett- und Eiweißprozent) hat ihm geholfen, die Spitze wieder zu übernehmen. Wir dürfen gespannt sein, wie dieses Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Dezember-Zuchtwertschätzung weitergeht.

Brice and Hüge sind die Gewinner

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

Zwei Bender-Söhne sind die Gewinner dieser ZWS-Runde. Zusammen mit Visor bilden sie die drei Spitzenreiter. Derzeit gibt es in der Schweiz sechs nachkommengeprüfte Stiere mit über 1100 kg Milch.

Brice steht an der Spitze der nachkommengeprüften Stiere. Bei der Zuchtwertschätzung im August konnte er seinen Zuchtwert um +200 kg Milch und 8 Punkte in der Fruchtbarkeit steigern. Mit GZW 1382 liegt er 4 Punkte vor Visor P. Sein Halbbruder Hüge zeigt ebenfalls einen positiven Trend in der Fruchtbarkeit mit zunehmender Sicherheit. Er kann sich um 8 Punkte auf 107 verbessern. Mit einem Eutervererbung von 132 gehört er ebenfalls zu den besten Bullen, die in diesem Bereich angeboten werden. Nun bleibt zu hoffen, dass weitere Spitzensöhne aus der intensiv genutzten Kuhfamilie von Simbaboy Caluna mit solch brillanten Leistungen überzeugen werden.

Eine weitere Leistung aus dem Hause Bender wurde dem Angebot hinzugefügt. Boy ist der einzige nachkommengeprüfte Bulle mit über 1200 kg Milch und positiven Inhaltsstoffen. Mit +0,07 % Fett und +0,05 % Eiweiß liegt er beim Milchwert an der Spitze. Mit 145 MIW liegt er an erster Stelle, 6 Punkte vor Visconti. Dank viel Milch und Funktionalität wird Bender der Braunviehzucht weiterhin seinen Stempel aufdrücken.



Walsers Brice UNA